

KlimaKiez Badstrasse – Potentialorte für Klimaanpassung gemeinsam gestalten



Kurzbeschreibung

Das Projekt zur Klimaanpassung des QM Gebietes Badstraße wird ergebnisoffen und unter intensiver Beteiligung der Anwohnenden durchgeführt. Durch vielfältige Aktionen wurden Potentiale und Defizite des Quartiers ermittelt und Ideen und Lösungsansätze für ein gesünderes Stadtklima entwickelt. Im ersten Projektbaustein setzte das Projekt bei der Wissensvermittlung und Sensibilisierung zum Thema Klimaanpassung sowie der Initiierung erster Pilotobjekte - den „Klimaoasen“ - an. Mithilfe mobiler Schattenanhänger wurden Potentialorte temporär begrünt und mit vielseitigem Programm bespielt. Bis Ende 2021 wurde gemeinschaftlich eine „Klimastrategie für den Badstraßenkiez“ erarbeitet. Diese beinhaltet eine Gesamtvision und formuliert Handlungsempfehlungen und konkrete Maßnahmenvorschläge zur lokalen Verbesserung des Stadtklimas sowie zur Qualifizierung des Grünanteils im QM-Gebiet. In diesem Jahr startet nun die Umsetzungsphase. Aufbauend auf den herausgestellten Potentialorten und Maßnahmenvorschlägen werden zwei

verkehrsbelastete Orte im Kiez mit den Bürger:innen gemeinschaftlich umgestaltet. Durch die Errichtung einer Diagonalsperre auf der Kreuzung Bellermannstraße/Euler Straße/Heidebrinker Straße ist eine Fläche für einen öffentlichen Gemeinschaftsgarten entstanden. Eine Gruppe von Anwohnenden engagiert sich bei Planung, Bau und Pflege. Im nächsten Jahr wird auf der Kreuzung Euler Straße/Jülicher Straße ein grüner Quartiersplatz gestaltet. In beiden Fällen betritt der Bezirk Neuland und fördert Begrünungsmaßnahmen auf vollversiegelten Verkehrsflächen zur gemeinschaftlichen Nutzung und geht damit erste Schritte in Richtung Verkehrswende. Bei der Durchführung von Maßnahmen liegt der Fokus auf der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Die Aktionen und Interventionen fördern das soziale Miteinander. Durch niedrigschwellige Angebote wird insbesondere auch die Teilhabe von sozial benachteiligten und von Armut betroffenen Bewohner*innen sichergestellt.

Einreichende Gemeinde	Bezirksamt Mitte von Berlin
Projektort	Berlin Mitte
Stadt-/Ortsteil	Badstrassenkiez, Ortsteil Wedding
Bundesland	Berlin
Einwohner der Gemeinde	383.400
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2019-laufend
Freiraumtyp	Straßenraum/Platz

Klimaanpassung

Durch die Maßnahmen im Projekt werden die Anwohnenden über die direkten Folgen des Klimawandels in ihrem Lebensumfeld und das Thema Klimaanpassung in der Stadt informiert und sensibilisiert. Im Vorfeld wurden Maßnahmen zur Anpassung des Kiezes an den Klimawandel gemeinsam mit der Bürgerschaft, lokalen Institutionen und beteiligten Fachämtern des Bezirkes erarbeitet und für zwölf Potentialorte konkretisiert. Zwei dieser Maßnahmen stehen nun in der Umsetzung. Hier wird Straßenraum testweise in öffentlich nutzbaren Freiraum umgewandelt und durch die Bürger*innen selbst gestaltet. Es werden Begrünungselemente installiert und mit klimaangepassten Arten bepflanzt sowie erste Testflächen entsiegelt und Treffpunkte geschaffen. Die beiden Pilotplätze dienen dem Bezirk als Testflächen für die Umnutzung von Straßenland und damit der Umsetzung der Verkehrswende.

Lebensqualität

Die sozialverträgliche Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen ist das Ziel des Projektes. Veranstaltungen werden mit einer breiten Beteiligung der Bürgerschaft durchgeführt und dienen dem Zusammenkommen und der Vernetzung von Akteur*innen im Kiez und darüber hinaus. Häufig können andere Kiezprojekte einbezogen und so eine größtmögliche Öffentlichkeit mit dem Thema Klimaanpassung in der Stadt erreicht werden. Die zunächst temporären Interventionen schaffen soziale Treffpunkte mit einer hohen Aufenthaltsqualität im bisher unterversorgten Projektgebiet. Durch die partizipative Planung, Umgestaltung und Pflege der Flächen werden Bürger*innen in die klimaangepasste Gestaltung ihres Wohnumfeldes einbezogen. Eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung für die Maßnahmen wird so erreicht.

Klimaanpassung

- eine Anpassung des Stadtgrüns (Vegetation) an die Folgen des Klimawandels (z. B. Anpassung der Arten, Pflegekonzepte)
- eine Anpassung des Stadtraums an die Folgen des Klimawandels

Welchen Schwerpunkt/welche Schwerpunkte setzt das Projekt in der Klimafolgenanpassung?

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hitzevorsorge | <input type="checkbox"/> Trockenheitsvorsorge |
| <input type="checkbox"/> Überflutungsvorsorge | <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenvitalität |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimabildung | |

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Freizeit/Erholung | <input checked="" type="checkbox"/> aktive Mobilität |
| <input checked="" type="checkbox"/> Begegnung | <input type="checkbox"/> Naturerfahrung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stadtnatur/Biodiversität | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Projektbeteiligte

gruppe F | Freiraum für alle GmbH
 Fördernehmerin, Projektdurchführung

Quartiersmanagement Badstraße
 Fördergeber

Stadtentwicklungsamt Mitte
 Fördergeber

Umwelt- und Naturschutzamt Mitte
 Inhaltliche Betreuung

Straßen- und Grünflächenamt Mitte
 Inhaltliche Betreuung

Klimaschutzbeauftragte Mitte Nora Wolter
 Inhaltliche Betreuung

Quartiersrat Badstraßenkiez
 Inhaltliche Betreuung

Prozess und Zusammenarbeit

Die Projektarbeit wird durch die Projektnehmerin gruppe F kontinuierlich mit den beteiligten Akteur*innen weiterentwickelt. In halbjährlichen Steuerungsrunden mit dem Quartiersrat, den beteiligten Fachämtern und dem Quartiersmanagement werden der Arbeitsstand und die Zielerreichung kritisch evaluiert und Projektänderungen abgestimmt. Infolge der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie musste der Projektablauf mehrfach umgeplant werden. Trotz der Kontaktbeschränkungen konnten vielseitige Beteiligungsformate umgesetzt werden. Es konnte eine Vielzahl an Kiezprojekten in der Projektarbeit beteiligt werden – sei dies über die Involvierung bei Veranstaltungsformaten, inhaltliche Zuarbeit oder der Mitarbeit in der Maßnahmenumsetzung. Über die vielseitig bespielten Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit konnte überdies eine breite Öffentlichkeit im Kiez und darüber hinaus erreicht werden.



Temporäre Begrünung im Rahmen des Bellermannstraßenfestes

Quelle: gruppeF | Freiraum für alle GmbH



Partizipativer Bauworkshop und Bepflanzung der Klimaoase

Quelle: gruppeF | Freiraum für alle GmbH



2. KlimaWerkstatt, Hybridformat, November 2020

Quelle: gruppeF | Freiraum für alle GmbH



Probe des Kinderorchesters in der Buttmanstraße

Quelle: Hanjo Breddermann

KlimaKiez Badstrasse – Potentialorte für Klimaanpassung gemeinsam gestalten

